



Der Beauftragte für Spezialhundsausbildung der Landesgruppe

Bericht zur Fachwartetagung 2018 im Rettungshundwesen

Als Landesgruppe blicken wir im Bereich Rettungshund auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2017 zurück.

In dem Berichtsjahr waren zwei OGs in den Sparten Fährte, Fläche, Trümmer und Mantrailing aktiv.

Neu hinzugekommen ist die OG Holsen mit 11 Teams. Die OG legt ihren Schwerpunkt auf das Mantrailing. Hinzu kommen noch Aktivitäten in der Flächensuche. Parallel zu der rein sportlichen Ausbildung im SV werden hier auch mehrere Hunde in der Hilfsorganisation JUH geführt.

In der OG Delbrück waren 28 Teams in der Sparte Flächensuche und neu auch in der Fährte,- und Trümmersuche geschäftig. Hier findet ebenfalls bei mehreren Teams eine Doppelmitgliedschaft in den Verbänden des DRK, BRH und ASB statt.

In unserer Landesgruppe wurden zwei Prüfungen im Bereich RH durchgeführt, bei denen 8 Teams ihre Hunde erfolgreich präsentierten. Beide Prüfungen wurden von der OG Delbrück ausgerichtet.

Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen

Auf der RH Landesmeisterschaft Niedersachsen in Lehrte konnte Sandra Maasjost mit Urbina von der Schiffslache (DSH) die Prüfung in der Trümmersuche-A erfolgreich ablegen.

Auf der dt. VDH Meisterschaft für Rettungshunde starteten 5 Teams aus unserer Landesgruppe:

In der **Fläche A** starteten Andrea Magdziarz mit Joeli vom schnellen Fahnder (MAL) und Michael Kreiser mit Pepper vom Moosheider Teich (DSH). Das Team Magdziarz/Joeli konnte hier den ersten Platz erringen.

In der **Fläche B** starteten Sandra Maasjost mit Andra von der kleinen schwarzen Hexe (DSH), Hermann Bülter mit Luke vom Ohrbecker Esch (DSH) und Bernhard Bexten mit Urbina von der Schiffslache (DSH).

Das Team Bülter/Luke konnte den 6. und Bexten/Urbina den 5. Platz belegen. Sie waren hiermit die Bestplatzierten unter den Teilnehmern des SVs in dem Wettbewerb um die Meisterschaft in der Flächensuche.

Auf der SV Bundessiegerprüfung für Rettungshunde in Arnsberg ging Michael Kreiser mit Pepper vom Moosheider Teich (DSH) in der **RH-FL-A** an den Start und konnte hier den ersten Platz belegen.

In der Prüfungsstufe **RH-FL-B** belegte Sandra Maasjost mit Andra von der kleinen schwarzen Hexe (DSH) Platz 17 und Bernhard Bexten mit Urbina von der Schiffslache (DSH) Platz 13. Hermann Bülter mit Luke vom Ohrbecker Esch (DSH) konnte hier den ersten Platz und den Titel Bundessieger für Rettungshunde in der Flächensuche erringen. Ferner erhielt er über seine Platzierung den Startplatz für den SV auf der IRO Weltmeisterschaft in Wien.

Bei der WM war das Glück leider nicht auf seiner Seite. Das Team konnte nur zwei der drei Versteckpersonen finden.

Weitere Aktivitäten

Des Weiteren hat Sandra Maasjost die Herausforderung, sich als Richterin für Rettungshunde ausbilden zu lassen, auf sich angenommen. Sie hat im vergangenen Jahr an dem Basisseminar für Richteranwälter erfolgreich teilgenommen. Im Januar dieses Jahres besuchte sie mit Erfolg das Fachseminar.

Planung 2018:

Am 08.04.2018 richtet die OG Delbrück ihre RH Prüfung aus. Als Leistungsrichter stellt Heiko Grube sich zur Verfügung.

Für die zweite Jahreshälfte ist ein RH Workshop mit dem Schwerpunkt Mantrailing angedacht. Weitere Informationen können zu gegebener Zeit unserer Internetseite entnommen werden.

Hauptveranstaltungen in 2018:

13. Deutsche VDH-Meisterschaft für Rettungshunde 29.04. - 01.05.2018 in Leipheim

3. SV-Bundessiegerprüfung für Rettungshunde vom 29.06. bis zum 01.07.2018 in Leipheim

Die Stadt Leipheim liegt im bayerischen Landkreis Günzburg.